

Wohin mit dem alten Krempel?

November 2023

Wir bringen mein Elternhaus auf den aktuellen technischen Stand. Dies ist ein entscheidender emotionaler Einschnitt in meine Beziehung zu diesem Haus. Ich bin dort im Schlafzimmer meiner Eltern geboren.



So wie mir geht es vielen meiner Altersgenossen. Die Eltern sind gestorben, die Wohnung steht nicht leer und kann ohne grundlegende Renovierung nicht vermietet werden.



Den Bauschutt zu entsorgen ist einfach.



Folge 311

Was passiert mit den Möbeln? Was nicht so wertvoll ist, kommt zum Sperrmüll.



Noch steht der Wohnzimmerschrank auf der Terrasse. Ich kann mich noch erinnern, als meine Eltern lange dafür sparten. Als Viertklässler war ich dabei, als sie ihn endlich kaufen konnten.



Es tat mir wirklich weh, als er dem Beil zum Opfer fiel.



Viele dieser Sachen kenne ich von Kind an.

Zu jeder Geburtstagsfeier in den 1960er Jahren gehörten das Goldrandgeschirr oder die Sammelassen auf den Kaffeetisch.



Wir haben jetzt Goldrandgeschirr von drei Generationen. So ähnlich sieht es sicher in vielen Wohnzimmerschränken in Großen-Buseck aus.



Unsere Eltern und Großeltern haben auf vieles verzichtet, um sich das leisten zu können. Ich kann es nicht einfach wegwerfen. Selbst der Flohmarkt ist keine Lösung, da er übersättigt ist mit solcherlei Angeboten.



1984 zogen wir von unserer kleinen Dreizimmer Dachwohnung im Grünberger Weg zur Nelkenstraße um. Wir wunderten uns, warum das Traktorgespänn sieben Mal fahren musste, um alles in das neue Haus zu schaffen. Nocheinmal könnte ich nicht umziehen.

Jetzt steht das Buffet meiner Oma in unserem Gästezimmer. Es ist ein mit Wurzelholz furnier verziertes Schmuckstück. Das kann man doch nicht einfach „entsorgen“.



Man sieht es mir an, wie ich 1983 unsere neue Küche in der Dachwohnung genieße. Mit viel Mühe habe ich sie mit einer kleinen Tischkreissäge selbst gebaut.



Kauft man eine billige Küche mit der Erwartung, dass man sie nur kurze Zeit nutzt, oder baut man sie selbst. Die Billigküche stellt man ohne große Emotionen zum Sperrmüll.



Was ist aber jetzt die Lösung, sich von den vertrauten Sachen zu trennen? Ich weiß es nicht!